

Aus aller Welt

Jugzeugabsturz in Wiesbaden

Zwei Tote, ein Verleger

Das am Himmelfahrtsstage auf dem Platz in Wiesbaden veranstaltete internationale Automobilrennen mufte infolge eines tödlichen Unfalls vorzeitig abbrechen werden. Während des Rennens vollzögten einige Sportfliegen Boomerang über dem Platz. Dabei insulge eines Bedienungsschlers die Maschine des badisch-pfälzischen Lustvereins vor der Tribüne aus Lufthöhe ab und ging in Trümmer. Von den drei Insassen wurden die beiden jüngste Red und Thiele sofort getötet, während der Flugzeugführer Hugo schwer verletzt wurde. Die Verunglückten stammten alle aus Mannheim.

★

Unwetter über dem Westerwald. Am Himmelfahrtsnachmittag ging über dem Westerwald ein schweres Unwetter nieder, bei dem Hagelkörner von drei bis vier Zentimeter Größe niedergingen. Straßen und Wege waren von einer dicken Hagelschicht übersät. Stellenweise lag der Hagel fünf bis zehn Zentimeter hoch. Anger dem Flurzschaden hat der Hageltag besonders großen Schaden an den Dächern angerichtet, die zum größten Teil vernichtet worden sind. In dem Dorf Elgert schlug der Blitz in eine Scheune und zündete. Trotz des strömenden Regens und Hagelsturms ging die Scheune sofort in Flammen auf. Auch eine zweite Scheune wurde erfasst. Beide Gebäude brannten bis auf die Grundmauern nieder. Bei den Löscharbeiten trugen einige Insassen des Arbeitslagers der NSDAP. in Elgert Brandmännen davon.

Schmugglerbande gefasst. Nach umfangreichen Ermittlungen ist es der Polizei in Ditzum (Ostfriesland) gelungen, einer großen Schmugglerbande auf die Spur zu kommen. Bislang sind 88 Personen geständig, bandenmäßig geschmuggelt oder Schmugglgut an sich gebracht zu haben.

Großsener in den Beih.-Ikon.-Werken am Teltow-Kanal. Am Freitag früh um 4.30 Uhr brach aus unbekannter Ursache im Gotha-Werk der Beih.-Ikon.-Werke am Teltow-Kanal in Berlin-Zehlendorf ein Brand aus, der mit großer Geschwindigkeit um sich griff. Die Feuerwehr rückte mit acht Löschzügen an und setzte insgesamt 16 Schlauchleitungen zur Bekämpfung des Feuers ein. Der Brand, der in der Expedition entstanden war, dehnte sich bald auf das Rohmaterialienlager aus. Gegen 8 Uhr war das Feuer eingekreist, so daß ein Teil der Löschzüge wieder abrücken konnte. Der Schaden ist erheblich.

Ungehörige polnische Provokation in Sopot. — Wie Grenzberichte "gemahnt" werden, ein außerordentlich bedauerlicher Vorfall ereignete sich Mittwoch nachmittag vor dem Viktoriagarten in Sopot, der im Besitz der dortigen polnischen Minderheit ist. Dort fuhren zwei in SA- und SS-Uniform gekleidete Polen gemeinsam mit zwei polnischen Filmoperatoren in einem Kraftwagen vor. Die beiden SA- bzw. SS-Leute schlugen dann mit Gummiknüppeln auf zwei polnische Juden ein, die dort standen und ein polnisches Wahlplakat lasen. Diese momenten benutzten die Operatoren, um den Vorgang im Film festzuhalten. Es handelt sich hierbei, wie polizeilicherseits festgestellt ist, um eine der üblichen "Grenzfabricationen" gegen Danzig bzw. Deutschland. Die beiden polnischen Juden waren dorthin zu einer Zeit bestellt, zu der der Kraftwagen mit den Operatoren und den beiden SA- bzw. SS-Männern eintraf. Einer dieser angeblichen Hitlerleute hat bereits ein Geständnis abgelegt.

Grenzverlehung durch polnische Grenzbeamte. Wie die Polizeipräfektur Berlith mitteilte, verliefen zwei polnische Schmuggler die Grenze nach Polen zu überstreiten. Als sie einen hinter einem Grenzstein liegenden polnischen Grenzbeamten bemerkten, slohen sie auf deutschen Boden zurück. Der Grenzbeamte folgte den Schmugglern ungefähr 10 Meter auf deutsches Gebiet, folgte den einen und jagt ihn gewaltsam auf die polnische Seite hinüber. Ein anderer polnischer Grenzbeamter, der unweit der Grenze den Vorgang beobachtet hatte, betrat ebenfalls deutsches Gebiet, um den zweiten Schmuggler zu verfolgen, der jedoch entkommen konnte.

Riesenunterschlagung in Böhmen aufgedeckt. In Königin-Hof bei Kleinberg i. B. ist eine große Steuerhinterziehungsaffäre aufgedeckt worden. Es wurden verhaftet der Leiter der dortigen Steuerbehörde, ein Steuerdirektor, seine zwei Steuerbeamten, ein Fabrikant und ein Bankdirektor. Die Verhafteten wurden in das Gefängnis von Prag-Vankrah eingeliefert. Wie verlautet, handelt es sich um Steuerhinterziehungen in Höhe von 108 Millionen Kronen. Die ungeheure Affäre kam durch den freiwilligen Tod eines Steuerbeamten heraus, der sich zum

Betrug hatte überreden lassen. Der Tote hinterließ ein Notizbuch, in dem er die ganze Angelegenheit eingehend geschildert hatte.

Deutschlandliche Kundgebungen am Lloydplatz in New York. Zum Empfang der auf dem Lloyddampfer "Columbus" eintreffenden deutschen Vertreter für die Weltausstellung in Chicago, Weidemann und Schneider, hatten sich am Donnerstag am Landungsplatz des Norddeutschen Lloyd etwa 1000 Kommunisten, darunter viele Juden, eingefunden. Die Demonstranten führten rote Fahnen mit brüllten ausgiebig: "Nieder mit Hitler!" Auf Eruchen des deutschen Konsuls holte die New Yorker Polizei die beiden deutschen Vertreter mit Polizeischleppern von der Quarantänestation ab und landete sie unbehelligt an der Batterij. Unterdessen trieb die berittene Polizei die Juden und Kommunisten am Lloydplatz auseinander, wobei es zu einem kurzen Zusammenstoß kam, bei dem Steine und Flaschen geworfen wurden und die Polizei vom Gummiwappel Gebrauch machen mußte. 15 Demonstranten und vier Polizisten wurden verletzt. Insgesamt wurden 18 Rädelsführer verhaftet.

Fritz Rotter ernannt geslossen. Fritz Rotter, der Überlebende der beiden Flüsse, die auf der Flucht verunglückt sind, bei der Fritz Rotter sich den Fuß verstaucht hatte, ist nach Pressemeldungen aus Baden geslossen. Wahrscheinlich nach Frankreich oder der Schweiz. Er befahl besonders großen Schaden an den Dächern angerichtet, die zum größten Teil vernichtet worden sind. In dem Dorf Elgert schlug der Blitz in eine Scheune und zündete. Trotz des strömenden Regens und Hagelsturms ging die Scheune sofort in Flammen auf. Auch eine zweite Scheune wurde erfasst. Beide Gebäude brannten bis auf die Grundmauern nieder. Bei den Löscharbeiten trugen einige Insassen des Arbeitslagers der NSDAP. in Elgert Brandmännen davon.

Beide im Eisenbahntunnel gefunden. Im D-Zug von Grenoble nach Paris ist während der Nacht ein Reisender ermordet und auf das Gleis geworfen worden.

Arbeiter fanden den blutüberströmten Körper im Tunnel von Blaissy-le-Bas, an der gleichen Stelle, wo 1927 der ermordete Intendant de Vere und 1930 eine Frau aus Beauvois, die gleichfalls in der Nacht erschlagen worden war, aufgefunden wurden. Der Tote ist ein 60 Jahre alter Rentner aus Paris, der von einem Besuch bei Verwandten zurückkehrte. Geld und Handtasche sind verschwunden.

Briefmarken-"Wäschelei" ausgehoben. Die Budapest-Polizei verhaftete vier Kaufleute, die seit mehreren Jahren ein großes Büro zur "Reinwaschung" benötigter Briefmarken und Stempel mit chemischer Flüssigkeit eingerichtet hatten. Sie brachten diese Briefmarken ohne Stempel wieder in den Verkehr, so daß der Staat einen Schaden von mehr als 200 000 Pengö erleidet.

Italienisches Verkehrsflugzeug abgestürzt. — Zwei Tote, vier Verletzte. Ein italienisches Wasserflugzeug, das den regelmäßigen Dienst auf der Strecke Barcelona-Marseille-Genua versteht, ist am Donnerstagnachmittag kurz nach dem Start in Marseille in das Meer gestürzt. Zwei Insassen, ein Amerikaner und der Funker, waren auf der Stelle tot, während vier andere mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten.

Spanisches Militärflugzeug abgestürzt. — Zwei Tote. Auf dem Militärflugplatz bei Sevilla stürzte Donnerstag morgen ein Militärflugzeug ab. Beide Insassen wurden getötet. Einer der Verunglückten versuchte, mit einem Fallschirm abzuspringen, dieser entfaltete sich aber nicht, so daß der Flieger nur noch tot geborgen werden konnte.

Schweres Eisenbahnunglück in Wimbledon

Bei Wimbledon in England kam es am Himmelfahrtsstage durch Entgleisen eines Zuges zu einem schweren Unglück, dem sechs Tote, vierzig Schwerverletzte und zehn leichtverletzte zum Opfer fielen. Die Katastrophe ereignete sich, als ein Zugzug der englischen Südbahn, in dem über 100 Personen reisten, zwischen den Stationen Wimbledon und Raynes Park bei einer Fahrtgeschwindigkeit von etwa 80 Kilometer plötzlich entgleiste. Die Lokomotive und mehrere Wagen stürzten um und verpassten das Nachbargleis. In diesem Augenblick kam aus der entgegengesetzten Richtung ein elektrischer Zug, der in die umgestürzten Wagen hineinfuhr.

Gegen Sonnenbrand: Hawahbrand-Salbe erhältlich in Drogerien. Man achte auf den Namen "Hawahbrand-Salbe"!

Fahr-räder

C. Bergmann, Dresden
Fachgeschäft
Schäferstr. 15

Wanderer, verchromt, 62 M. an, Diamant, Victoria, Triumph, billig Opel, zurückgesetzte Modelle, 45, 48 M., Spezial-Räder 30, 35, 38, 44 Mark. Bequeme Teilzahlung. — Gebrauchte Räder, auch Ballon, sehr billig

Jedem ein Pfingstfest nach seiner Weise — vorher der Kauf zu kleinem Preise!

Herren-Artikel

Kass.-Doppelmann - Oberhemden, gestreift. Papeline, Patent-Wendekragen u. Mansch., 7.50, 8.25,	3.95
Wochenend-Hemden mit festem Kragen, aus modernen Sportstoffen	1.95
Selbstbinder, ausschl. neueste Frühjahrssorten, fabrikstädt. Qualität, teile reine Seide, 1.95, 1.45, 95,	48

Wollwaren

Damen-Pullover, reine Wolle, entzück. duftige Neuheiten 3.45, 2.95, 1.95, moderne Kimonoform	1.45
Polo-Blusen, reine Wolle, in modernen Karo- u. Hahnentritt-Mustern, 3.75, 3.45,	2.95
Mädchen-Pullover, hübsche leichte Sommer-Neuheiten mit kurzem Arm, in allen Größen und Preislagen	

Moderne Weißwaren in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

Polo-Hemden

Herren-Polo-Jacken, echt Egypt. Makro, alle mod. Farben, lg. Arm 2.25, 1.45, kz. Arm 1.75, 1.25,	95
Damen-Polo-Blusen, kz. Arm, feinfäd. K'seiden, Mattkrepp 2.75, K'seidenkrepp in all. Pastelltonen	2.25
Kinder-Polo-Blusen, hübsche Farben, mit kurz. Arm pro Größe 54 mehr, Größe 00	75

Badeartikel

Reinwollene Badeanzüge gestrickt, in vielen Farben, mit mod. Rückenausschnitt, 2.95, 2.45,	1.95
Moderne Badekappen, aus stark. Gummi, alle Farben, neue beliebte Kopfform 65 4, Helm	2.5

Bademäntel f. Damen u. Herren, aus gutem Frottierstoff, in schönen Mustern, volle Längen, 7.95, 6.75,	4
---	---

Strümpfe

Damen-Strümpfe, einfädige Mattkunstseide, alle Modefarben, bestens verstärkt, 1.45,	95
Filet-Damen-Strümpfe, könst. Seide, elegante, neue Muster	95
"Der Sommerschlager 1933"	

Damen-Kniestrümpfe, Mattkunstseide mit Patent-Elast-Rand, in modernsten Farben, 1.95,	1.25
Herren-Sportstrümpfe, B-wolle, kräftig Qualität, modern Melange, neuartig gestrickt	48

Handschuhe

Damen-Handschuhe, gelb u. weiß, Simplex-Schlüpfier, Zackenrand 7.8 4, gelb Waschleder imitiert, mit Umschlagstulpe	48
Stulpen-Handschuhe, Mattkunstseide, mod. Schlupfform mit farbiger Aufnaht 95, könst. Seide mit mod. Applikation	48

Söckchen für Damen und Kinder, mit hübschen Rändchen, in einer großer Auswahl zu niedrigsten Preisen!

SAXONIA

Folk & Posener
Wollwarenhaus
Wilsdruffer Str. 25-27 / Wilsdruffer Str. 18 / Kesselsdorfer Str. 9 / Hechtstraße 14

SLUB
Wir führen Wissen.